

**Spuren im Sand – oder:
Der Kinderspielplatz als Indikator der Gesellschaft**

Eine kulturwissenschaftliche Analyse

Dissertation
zur Erlangung der Würde des
Doktors der Philosophie

des Fachbereichs Kulturgeschichte
und Kulturkunde

der Universität Hamburg

vorgelegt von

Darijana Hahn-Lotzing

aus Balingen / Württemberg

Hamburg, 2011

1. Gutachter: Prof. Dr. Thomas Hengartner

2. Gutachter: Prof. Dr. Rolf Wiese

Datum der Disputation: 2. 12. 2009

Tag des Vollzugs der Promotion: 7. 12. 2009

Sprache & Kultur

Darijana Hahn-Lotzing

**Spuren im Sand - oder:
Der Kinderspielplatz als Indikator der Gesellschaft**

Eine kulturwissenschaftliche Analyse

Shaker Verlag
Aachen 2011

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Hamburg, Univ., Diss., 2009

Copyright Shaker Verlag 2011

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-0578-3

ISSN 1430-7782

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Danksagung

Für die vorliegende Arbeit habe ich über 50 Mütter und Väter sowie Spielplatz- und Erziehungsexperten interviewt. Ihnen bin ich zu großem Dank verpflichtet. Nur durch ihre Bereitschaft, mit mir über ihre Erlebnisse und ihr Wissen zu sprechen, ist der empirische Teil der Arbeit überhaupt erst möglich geworden.

Ebenso bedanken möchte ich mich bei Professor Thomas Hengartner, der 2001 sofort bereit war, meine Idee, über den Kinderspielplatz zu promovieren, zu betreuen.

Herzlichen Dank auch an all die vielen Menschen, die mich während der langjährigen Forschungsexpedition in mannigfacher Weise unterstützt haben!

Hamburg, im November 2011

Inhalt

I. Der Kinderspielplatz als Forschungsthema	1
1. Mehr als ein Platz zum Spielen	1
2. Der Spielplatz als Gegenstand der Forschung	3
3. Vorgehensweise	9
3.1. Zur Entstehung der Arbeit	9
3.2. Theorie- und Methodendiskussion	11
II. Der Spielplatz als Objekt – die Hardware	22
1. Die Literatur zum Spielplatz	22
1.1. Zum Begriff	22
1.2. Ausgangssituation: Spielplätze in Deutschland	24
1.3. Begründungen für Spielplätze	26
1.3.1. Kinderspiel – spätestens seit dem 17. Jahrhundert	29
1.3.2. Institutionalisierte Erziehung – seit Ende des 18. Jahrhunderts	33
1.3.3. Körperertüchtigung – seit 1811	35
1.3.4. Geräte zum reinen Vergnügen – seit Ende des 18. Jahrhunderts	38
1.3.5. Sozial-Hygiene – seit Mitte des 19. Jahrhunderts	40
1.3.6. Kompensation – seit der Nachkriegszeit	47
1.3.6.1. Räumliche Kompensation	47
1.3.6.2. (Frei-)Zeitliche Kompensation	48
1.4. „Kinderspielplatzdiskussion“ – der Spielplatz seit den 70er Jahren	52
1.4.1. Spielplatz als Alibi	53
1.4.1.1. Institutionalisation/Ghetto	54
1.4.1.2. Passivität	61
1.4.1.3. Der Spielplatz als Zeichen für Kinderfeindlichkeit	65
1.4.2. Spielplatz als Ideal	66
1.4.2.1. Spielplatz als Oase	67
1.4.2.2. Erweiterung der Möglichkeiten	71
1.4.2.3. Der Spielplatz als Zeichen für die Anerkennung von Kindheit	84
1.5. Auswertungsanalyse	87
2. Expertenmeinungen im Interview	91
2.1. Gründe für Experteninterviews	91
2.2. Interviewauswertung	93
2.2.1. Beschreibung der Auswertungsschritte	93
2.2.2. Ergebnisse der Auswertung	94
2.2.2.1. Offenheit des Begriffes	94
2.2.2.2. Gestaltung der Spielplätze	96

2.2.2.3. Gründe für Spielplätze	99
2.2.2.4. Spielplätze als Ausdruck für gesellschaftliches Bewusstsein	101
2.2.2.5. Bewertung der gegenwärtigen Spielplatzsituation	102
2.3. Interviewanalyse.....	106
2.3.1. Charakterisierung der Interviews	106
2.3.2. Quintessenz: Alibi versus Ideal.....	110
2.4. Interviewergebnis	112
III. Der Kinderspielplatz als Symbol – die „Programmierung“?	115
1. Der Kinderspielplatz in den Medien	115
1.1. Spielplatz als Objekt = Symbol für Kinderfreundlich-/feindlichkeit	118
1.2. Spielplatz als Symbol = Symbol für Kindheit / Erziehung	120
1.3. Spielplatz als Kulisse = Symbol für Selbstverständlichkeit / Common Sense	125
1.4. Spielplatz im Erfahrungsbericht = Symbol für den Erziehungsalltag als Elternteil	127
2. Rück- und Ausblick.....	138
IV. Der Spielplatz als Kulisse – die Software.....	141
1. Erste Annäherungen	141
2. Spiel auf dem Kinderspielplatz	142
2.1. Der Blick von außen: Bilder vom Spiel auf dem Kinderspielplatz.....	142
2.2. Der Blick von innen: Ethnografie auf dem Kinderspielplatz.....	145
2.2.1. Ganz innen: „Ethnografie“ der Ethnologin – oder Ausgangspunkt der Ethnografie auf dem Kinderspielplatz.....	145
2.2.2. Ergebnisse der Kinderspielplatzethnografie.....	153
2.2.2.1. „Innen“	153
2.2.2.2. „Außen“.....	160
3. Spielplatzenerlebnis: zwischen Publikum und Schauspielern	163
3.1. Hinweise in der Literatur.....	163
3.2. Nutzerinterviews	168
3.2.1. Überblick.....	168
3.2.2. Interviewauswertung	174
3.3. Erlebnistypen.....	178
3.3.1. Selbstverständlich.....	179
3.3.1.1. Das Interview mit Dragan als Beispiel.....	180
3.3.1.2. Das „Typische“ am Typ „selbstverständlich“.....	182
3.3.2. Positiv.....	184
3.3.2.1. Das Interview mit Helmut als Beispiel	184
3.3.2.2. Das „Typische“ am Typ „positiv“.....	186
3.3.3. Enttäuscht	190

3.3.3.1. Das Interview mit Antje als Beispiel.....	191
3.3.3.2. Das „Typische“ am Typ „enttäuscht“	193
3.3.4. Abgrenzend	197
3.3.4.1. Das Interview mit Andrea als Beispiel.....	197
3.3.4.2. Das „Typische“ am Typ „abgrenzend“	201
3.3.5. Verweigernd.....	204
3.3.5.1. Das Interview mit Gaby als Beispiel.....	205
3.3.5.2. Das „Typische“ am Typ „verweigernd“.....	209
3.3.6. Die Typen im Vergleich: Vom Mikro- zum Makrokosmos.....	212
3.3.6.1. Von der Inszenierung der Kindheit zur Inszenierung des Lebens im Quartier?.....	213
3.3.6.2. Von der Erlebnisverarbeitung über die Darstellung zu Persönlichkeitstypen	220
3.3.6.3. Vom Common Sense über Rollentypen zur Gesellschaftskritik	226
4. Interviews mit Experten oder: von der Suche nach dem Regisseur	231
5. Rezension des Spielplatzspiels oder: vom Wirklichkeitsgeflecht „Spielplatz“	239
V. Der Kinderspielplatz als Indikator – oder: Spuren im Sand	245
VI. Anhang.....	251
1. Ungedruckte Quellen.....	251
1.1. Archivquellen.....	251
1.2. Interviews	251
1.2.1. Interviews mit Spielplatznutzern.....	251
1.2.2. Interviews mit Spielplatzexperten	252
1.2.3. Interviews mit Erziehungsexperten.....	252
2. Gedruckte Quellen und Literatur.....	252
2.1. Periodika.....	252
2.2. Literatur	253